



## Medienmitteilung vom 22. April 2016

### Neuer Schnellbus zwischen Roche und Bahnhof SBB

**Mit einer neuen Schnellbuslinie soll die Roche besser an das regionale ÖV-Netz angebunden werden: Die Buslinie 42 soll ab Fahrplanwechsel im Dezember 2016 von Bettingen her kommend ab der Schwarzwaldstrasse als Schnellbus zum Bahnhof SBB verkehren und umgekehrt. Das ist ein Beitrag zur Entlastung des Wettsteinquartiers vom Pendlerverkehr von und zur Roche.**

Im Rahmen eines Anlasses für Quartiervertretende hat das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) gestern Abend unter anderem über verschiedene Massnahmen zur verkehrlichen Entlastung des Wettsteinquartiers informiert. Zwei Massnahmen standen im Vordergrund, einerseits die Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Roche und Bahnhof SBB und andererseits ein neues Parkierkonzept, wonach Pendlerinnen und Pendler auf einem Drittel der Parkplätze im Umkreis der Roche nicht mehr den ganzen Tag parkieren können.

Der neue Schnellbus verkehrt ab Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 zu den Hauptverkehrszeiten im 15-Minuten-Takt ab Tinguely Museum ohne Halt über die Schwarzwaldbrücke und die Autobahn zum Bahnhof SBB. Ausgeführt wird dieser Dienst mit den Bussen der Linie 42. Damit bekommen Bettingen und Teile Riehens eine direkte Anbindung an den Bahnhof SBB und die Grenzacherstrasse wird von Bussen entlastet.

Der Parkierdruck im Wettsteinquartier ist unter anderem deshalb sehr hoch, weil zahlreiche Pendler und Pendlerinnen ihr Fahrzeug tagsüber mit der Besucherparkkarte im Quartier abstellen. An den Billett-Automaten nahe Roche werden in der Tat signifikant mehr Besucherparkkarten gelöst als anderswo. Deshalb ändert das Amt für Mobilität das Parkierkonzept dahingehend, dass ein Drittel der Parkplätze rund um die Roche von der Blauen Zone weiss markiert und kostenpflichtig werden. Zudem wird auf diesen Parkplätzen die Parkerdauer auf maximal drei Stunden begrenzt. Anwohnerinnen und Anwohner dürfen diese Plätze mit der Anwohnerparkkarte unbegrenzt und kostenlos nutzen. Auch diese Massnahme soll dazu beitragen, dass der Anwohnerschaft wieder mehr Parkermöglichkeiten zur Verfügung stehen.

### Weitere Auskünfte

Marc Keller, Tel. +41 61 267 42 51  
Leiter Kommunikation